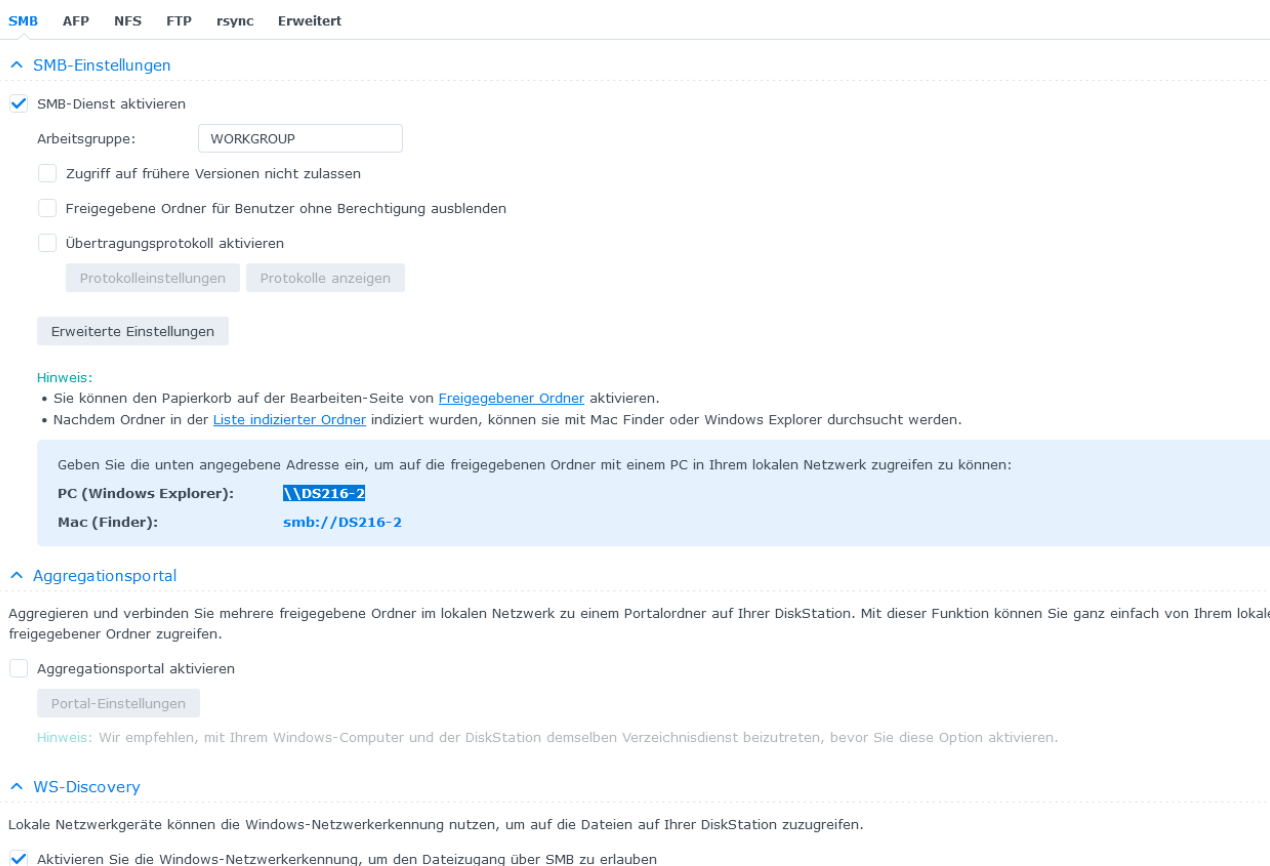


Synology DS216-2

Kein Zugriff vom WIN-Explorer

Nach einem Update auf Vers. 7.xxx konnte ich über „Netzwerk“ nicht mehr auf das NAS zugreifen. Da gibt es eine Hilfe, die aber schwer zu deuten ist. Hier das Fenster aus dem „System-Menue“, „Dateidienste“ des NAS, das ich mit dem Browser geöffnet hatte(192.168.178.71):



The screenshot shows the 'SMB-Einstellungen' (SMB Settings) page in the Synology DSM interface. At the top, there are tabs for 'SMB', 'AFP', 'NFS', 'FTP', 'rsync', and 'Erweitert'. The 'SMB' tab is active. Below the tabs, there is a section for 'SMB-Einstellungen' with a sub-section 'SMB-Dienst aktivieren' (SMB Service Activation) which is checked. Underneath, there is a text input field for 'Arbeitsgruppe:' (Workgroup) containing 'WORKGROUP'. There are three unchecked checkboxes: 'Zugriff auf frühere Versionen nicht zulassen' (Do not allow access to previous versions), 'Freigegebene Ordner für Benutzer ohne Berechtigung ausblenden' (Hide shared folders for users without permissions), and 'Übertragungsprotokoll aktivieren' (Activate transfer protocol). Below these are two buttons: 'Protokolleinstellungen' (Protocol settings) and 'Protokolle anzeigen' (Show protocols). A button labeled 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced settings) is also present. A 'Hinweis:' (Note) section follows, containing two bullet points about the 'Freigegebener Ordner' (Share folder) and 'Liste indizierter Ordner' (Indexed folder list). A light blue box contains instructions to enter the address for accessing shared folders from a PC or Mac. It shows 'PC (Windows Explorer): \\DS216-2' and 'Mac (Finder): smb://DS216-2'. Below this is the 'Aggregationsportal' (Aggregation portal) section, which is unchecked. A 'Portal-Einstellungen' (Portal settings) button is visible. A 'Hinweis:' (Note) section follows, recommending to join the same network service as the Windows computer. The 'WS-Discovery' (WS-Discovery) section is also visible, with the 'Aktivieren Sie die Windows-Netzwerkerkennung, um den Dateizugang über SMB zu erlauben' (Enable Windows network discovery to allow file access over SMB) option checked.

Da steht: „Geben Sie die unten angegebene Adresse ein, Gemeint ist der von mir im Bild blau hinterlegte Schriftzug:

\\DS216-2

Tja, aber wo denn eingeben?

Gemeint ist die Eingabe nach dem Aufruf des WIN-Explorers in

die obere Zeile, wo „Schnellzugriff“ steht. Danach öffnen sich die Ordner auf dem NAS.

Fazit: Mal wieder so ein typischer Insiderfehler des Programmierers. Da kann man sich dumm suchen im Netz und auf den Hilfsseiten des Herstellers.

DF8ZR, 27.11.2022

RAID 1 nach RAID 0 ändern

Nicht so einfach. Es war SHR als Speicherpool installiert. Nach langem Suchen im Netz fand ich die Seite:

https://kb.synology.com/de-de/DSM/tutorial/Cannot_select_change_RAID_type

hier stand geschrieben:

Stellen Sie sicher, dass der RAID-Typ Ihres Speicherpools das Ändern von RAID-Typen unterstützt

Nur die Speicherpools Basic, RAID 1, RAID 5 und SHR-1 unterstützen das Ändern von RAID-Typen. ² Wenn Ihr Speicherpool das Ändern von RAID-Typen nicht unterstützt, können Sie wie folgt vorgehen:

1. Sichern Sie alle Ihre Daten. ([Anleitung](#))
2. Gehen Sie zu **Speicher-Manager > Speicher** (für DSM 7.0) oder **Speicher-Manager > Speicherpool** (für DSM 6.2) und wählen Sie den Speicherpool aus, den Sie entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf **Entfernen**. ³
4. Erstellen Sie einen neuen Speicherpool. Siehe die Hilfe-Artikel zu [DSM 7.0](#) bzw. [DSM 6.2](#).
5. Erstellen Sie ein oder mehrere neue Volumes. Siehe die Hilfe-Artikel zu [DSM 7.0](#) bzw. [DSM 6.2](#).
6. Stellen Sie die gesicherten Daten im neu erstellten Speicherpool und Volume wieder her. ([Anleitung](#))

unter 3. „Entfernen“ ist nicht so leicht zu finden. Gemeint ist, dass man im Fenster des mit DSM aufgerufenen Speicher-Managers ganz rechts oben zunächst auf die drei Punkte ... klicken muss, um „Entfernen“ zu finden. Denn sonst sucht man sich müde!

Fazit: Wieder so eine eingebaute Schwierigkeit vom Insider.

DF8ZR, 27.11.2022

Backup meiner Festplatte E: mit Netgear 102

Hier war die Hürde für die Einrichtung eines Sicherungsjobs die Konfiguration. Man muss zunächst den Ordner bzw. bei mir die Festplatte frei geben. Dazu die Computerverwaltung aufrufen und unter freigegebene Ordner die Festplatte freigeben. Dafür einen Namen (Freigabename = PlatteF) vergeben. Weiterhin muss der Hostname des PCs unter System, Info kopiert werden. Dann im Konfigurationsmenü die Daten wie im Bild eingeben und einen Testlauf machen, der die Verbindung zum PC prüfen soll: Verbindungstest. Wenn der positiv ist, kann man das Ziel, die Platte1 auf dem NAS eingeben. Hier habe ich den Ordner „Backup“ gewählt (selbst als „Share“ erzeugt!), der noch vollkommen leer war und die volle Kapazität hatte. Mit „Weiter“ öffnet sich ein Fenster für die zeitliche Abfolge der Sicherung. Hier habe ich die Tagesstunden gewählt. Abschließend muss man noch für den Start die „Backup“-Taste am NAS für 2s drücken, dann ging es los, die Backup-LED blinkte.

The screenshot shows the 'Neuer Sicherungsauftrag' (New Backup Job) configuration page in the Netgear interface. The page is divided into two main sections: 'Vom Remotesystem' (From Remote System) and 'Auf ReadyNAS Ordner, USB-Port oder eSATA-Port' (On ReadyNAS Folder, USB Port or eSATA Port).

Vom Remotesystem:

- Name: job_001
- Protokoll: remote: Windows/NAS (Zeitmarke)
- Host: Hostname (with 'Entdecken' button)
- Share: PlatteF (with 'Durchsuch...' button)
- Anmeldung:
- Passwort: (with 'Verbindung testen' button)

Auf ReadyNAS Ordner, USB-Port oder eSATA-Port:

- Ort: Backup (with 'Durchsuchen' button)

Buttons: 'Weiter' (Next) and 'Abbrechen' (Cancel).

Annotations:

- A yellow arrow points from the 'Remote' tab to the 'Lokal' tab.
- A line points from the 'Hostname' field to the text: 'Hostname = unter System, Info zu finden'.
- A line points from the 'Passwort' field to the text: 'Passwort beim Start des WIN-PC's'.
- A line points from the 'Anmeldung' checkbox to the text: 'Anmeldename des PC's für den Start unter WIN, Passwort beim Start des PC's'.